

Rubus campaniensis Van Winkel ex Beek

Campanier-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: kantig, besonnt tief rotbraun - Behaarung: dicht abstehend behaart - Stieldrüsen: (75-)200-300 pro 5 cm, dunkelrot - Stacheln: größere zu 15-75 pro 5 cm, abstehend oder etwas geneigt, gerade, 4-6 mm lang; außerdem 0-25 kleine Stachelchen pro 5 cm
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: (4-)5-zählig - Behaarung: oberseits kahl oder schwach behaart, unterseits auf den Nerven steif abstehend mäßig behaart, mitunter fast kahl - Endblättchen: aus ausgerandetem Grund elliptisch oder etwas (umgekehrt) eiförmig, spitz oder kurz zugespitzt - Serratur: unregelmäßig, stumpf und breit - Seitenblättchen: untere 1-4 mm gestielt - Blattstiel: mit 10-30(-60) etwas geneigten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: breit, sperrig - Blätter: nur am Grund beblättert - Achse: mit gedrängten Stieldrüsen und pro 5 cm mit 15-30 fast nadeligen, bis 2-5(-8) mm langen Stacheln - Blütenstiele: mit gedrängten, dunkelroten Stieldrüsen und 10-30 Stacheln - Kelch: stieldrüsiger, mit 0-2 Stacheln, locker zurückgeschlagen oder abstehend - Kronblätter: weiß - Staubblätter: meist kürzer als die rotfüßigen Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Verbreitung: Z- und S-Niederlande, N-Belgien; bei Arnhem und auf den Maasdünen sehr dicht an der deutschen Grenze und daher am Niederrhein zu erwarten.